BürgerStiftungHildesheim

Gemeinsam Gutes anstiften.

Tätigkeitsbericht 2020

Ein unerwartet turbulentes Jahr.

16. Hildesheimer Bürgermahl

Das neue Stiftungsjahr forderte uns schon bald heraus, zunächst konnten wir aber Anfang März das **16. Hildesheimer Bürgermahl** noch recht unbeschwert und ohne Corona-Folgen feiern. Über 100 Gäste erlebten einen musikalisch von dem Quartett Dubonair begleiteten festlichen Abend, durch den der bekannte schweigsame Clown Bulipp führte. Bei gutem Essen und edlen Weinen waren auf der traditionellen Verlosung wertvolle Preise zu gewinnen. Zugleich fiel auf dieser Veranstaltung der Startschuss für eine **neu gestaltete Homepage** der Stiftung, die in der Folge weiter aufzubauen blieb.

COVID-19-Pandemie

Kurz darauf war das SARS-Cov-2 Virus auch im Landkreis Hildesheim angekommen und wurde Mitte März als weltweite Pandemie eingestuft. Am 16. März 2020 schloss Niedersachsen Schulen, Hochschulen, Kindertagesstätten, staatliche Museen und Theater, ordnete die weitgehende Schließung des Einzelhandels und von Kultur-, Sport-, Freizeit- und Vergnügungsstätten an. Nach Lockerungen im April führte ein exponentielles Wachstum der gemeldeten Neuinfektionen Anfang November zu einem zunächst befristeten Teil-Lockdown, der zu einem verschärften Lockdown bis in den Februar des Jahres 2021 hinein erweitert wurde. Das hatte vielfache Folgen:

Theaterfonds 2020 + Theaterhaus-Zukunfts.Fonds

Die Stiftung hat auf diese schwierige Situation sofort reagiert und den besonders notleidenden Bereich der Freien Theater in Hildesheim durch Verzicht auf die jährliche Vergabe von Theaterpreisen mit dem so freigewordenen Preisgeld und mit vielen großzügigen Spenden aus den damit ausgestatteten **Theaterfonds 2020** nachhaltig unterstützt, zunächst mit einem Gesamtvolumen von 20.000 Euro, später mit der Ausschreibung weiterer Förderung im Umfang von über 15.000 Euro. Für das schließlich auch in wirtschaftliche Not geratene Theaterhaus Hildesheim hat die Stiftung mit Unterstützung großzügiger Spender den **Theaterhaus-Zukunfts.Fonds** aufgelegt und dem Theaterhaus auch hier erhebliche Unterstützung anbieten können. Damit blieb die Stiftung ihrem über ein Jahrzehnt gepflegten Engagement für die Freie Theaterszene in Hildesheim gerade auch in der für die Theaterschaffenden existentiellen wirtschaftlichen Krise treu; denn öffentliche Hilfsfonds standen nicht bzw. noch nicht ausreichend zur Verfügung.

Auch an anderer Stelle konnte die Stiftung schnelle Hilfe leisten, so bei der **Versorgung bedürftiger Menschen mit Lebensmitteln** über den sozialen Mittagstisch „Guter Hirt“.

Nachbarschaftspreis 2020

Der Hildesheimer **Nachbarschaftspreis 2020** konnte zwar auch nicht in der angekündigten öffentlichen Veranstaltung, aber an Preisträger vergeben werden, die sich in besonderer Weise für unter der Pandemie leidende Menschen eingesetzt hatten. Das soziale Engagement war sehr groß und wert, beispielhaft für viele andere Initiativen ausgezeichnet zu werden.

Es ist keine Überraschung, dass auch die **Verwaltung der Stiftung** an die nun geltenden Bedingungen angepasst werden musste. Was am Anfang noch fremd erschien, hatte sich

bald eingespielt. Gremien tagten nunmehr in Videokonferenzen, persönliche Kontakte wurden weitgehend vermieden. Geförderte Projekte mussten sich an den geltenden Hygienebedingungen orientieren. Teilhabe war oft nur noch virtuell möglich. Neue Förderanträge waren zunehmend von Vorneherein auf alternative Durchführung im Freien oder digital ausgerichtet. Manches Vorhaben musste aber leider auch abgesagt oder schon mehrfach verschoben werden, weil sich die Veranstaltungsbedingungen nicht so schnell wie erhofft verbessert hatten.

Taschenflyer 2020

Wir haben die Zeit genutzt und einen Flyer entworfen, mit dem wir über die Inhalte und Entwicklung der Stiftung schnell und „handlich“ informieren können. Auf einen Blick ist nachzulesen, was unsere Stiftungsziele sind, was wir fördern, tun und bieten. Zudem: Er verteilt sich gut!

Mobile Rampen

Sobald die Abstands- und Hygienebedingungen es zuließen, haben wir die Aktion „Ein Schritt zu mehr Barrierefreiheit“ gestartet. Ziel dieses Projektes war es, auf im Alltag für Menschen mit Bewegungseinschränkungen kaum überwindbare Barrieren hinzuweisen und mit der kostenfreien Vergabe von Mobilen Rampen in geeigneten Lagen auch gleich erste Abhilfe zu schaffen. Unterstütz haben das Projekt der Behindertenbeirat und die Stabsstelle Inklusion der Stadt. Ein Folgeprojekt ist geplant, kann aber Pandemie-bedingt zurzeit nicht durchgeführt werden.

Vermögensanlage

Was sich hinter den Zahlen 13.386, 8.255 und 13.719 verbirgt:

Ein solcher Kursabsturz des DAX war ebenso wenig zu erwarten wie die schnelle und steile Erholung der Börse. Zum Vergleich:

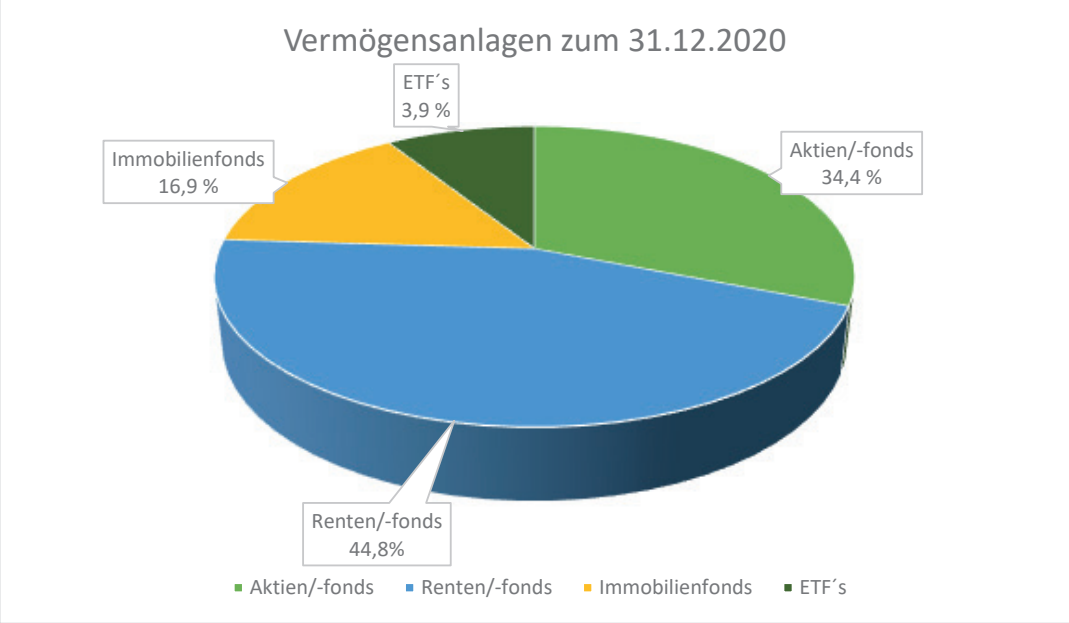
Datum	DAX-Eröffnung	Datum	DAX-Tages-schluss	Jahreszuwachs
2.1.2019	10.478 Punkte	30.12.2019	13.249 Punkte	2.771 Punkte/26,4 %
2.1.2020	13.234 Punkte	18.3.2020	8.442 Punkte	
		30.12.2020	13.719 Punkte	485 Punkte/ 3,7 %

Im Laufe des 16.3.2020 erreichte der DAX sogar einen Tiefstand von 8.255,65 Punkten, erholte sich bis zum 6.4.2020 bereits wieder auf 10.465 Punkte und unterschritt seitdem im Berichtsjahr die Grenze von 10.000 Punkten nicht mehr.

Alles spricht für einen Pandemie-bedingten Panikmodus Mitte März 2020. Wir sind dem oft, aber nicht immer verlässlichen Rat gefolgt und haben die Nerven behalten. Das hat sich bewährt. Der erwartete positive Jahresstart 2021 ist eingetreten, was aber nicht bedeuten muss, dass die Märkte so glatt weiter durchlaufen werden. Corona hat durchaus ein Potential für Rückschläge. Bleiben die Rahmenbedingungen für ein schnelles Wirtschaftswachstum aber positiv, wofür Zentralbank und Regierung sorgen wollen, wird auch 2021 bei allen Schwankungen wohl kein Verlust an den Börsen zu erwarten sein.

Wie in den Vorjahren konnten wir die verfügbaren Mittel aus neuem Stiftungskapital, Fälligkeiten und Umschichtungen – streng orientiert an den Anlagerichtlinien und der

Erfüllung der Satzungszwecke der Stiftung – diversifiziert erfolgreich anlegen. Alle Anlageentscheidungen hat der Vorstand im sachkundig mit ehrenamtlich tätigen Kapitalmarktexperten besetzten **Anlageausschuss** sorgfältig vorbereitet, besprochen und geprüft. Das Anlageportfolio setzte sich zum 31.12.2020 wie folgt zusammen:



Die Stiftung in Zahlen zum 31.12.2020

ZAHL DER STIFTER*INNEN	235
STIFTUNGSKAPITAL OHNE RÜCKLAGEN/-STELLUNGEN/UMLAUFVERMÖGEN	3.453.000 Euro
TREUHANDEINRICHTUNGEN	14
SPENDEN	96.000 Euro
PROJEKTFÖRDERUNGEN	
IN 2020 AUSGEZAHLTE FÖRDERBETRÄGE	116.443 Euro
WEITERE FÖRDERZUSAGEN	108.980 Euro

Erläuterungen:

- Das Stiftungskapital ist gegenüber dem Vorjahr um 84.750 Euro (+2,5 %) gewachsen.

- Die Projektförderung ist weiterhin stark nachgefragt. Das Spektrum der geförderten gemeinnützigen Projekte ist beachtlich. Die Dividendenausschüttungen 2020 ließen eine breite Förderung zu. Immer mehr Bedeutung gewinnen aber auch Spenden, die wir regelmäßig durch monatliche Förderungen ab 10 Euro, aus Anlass von Geburtstagen, Sterbefällen oder auch ohne besonderen Anlass erhalten haben. Auf Grund der großen Auswahl an förderungswürdigen Projekten konnten Erträge und Spenden gezielt nach den Wünschen der Spendenden eingesetzt werden.

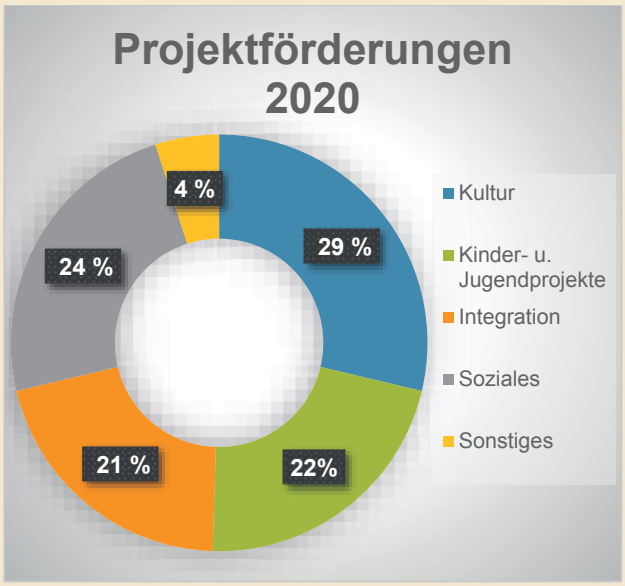
- Die Bürgerstiftung betreibt als integraler Bestandteil einer freiheitlich demokratischen, sozialen Bürgergesellschaft auch eigene Projekte, deren Schwerpunkt in der Förderung des Ehrenamtes, sozialer Integration und Teilhabe lag. Zu nennen sind hier neben der auch in diesem Jahr vielfach beachteten Vergabe von Preisen für herausragende Nachbarschaftshilfe das soziale Engagement durch Förderung barrierefreier Zugänge,

den von der Ehepaar Dr. Geyer-Treuhandstiftung ausgeschriebenen Engagementpreis, die umfangreiche Förderung der Freien Theater und eine vielfältige Unterstützung bedürftiger Menschen über soziale Einrichtungen und zahlreiche Weihnachtsgaben.

Der Vorstand dankt allen, die die Stiftungsarbeit ebenso großzügig wie nachhaltig unterstützt haben.

Ohne eigenwirtschaftliches Interesse konnten die satzungsgemäßen Förderziele in vielfältiger Weise verfolgt werden.

Im Überblick:



Zur Erläuterung:

„Kultur“ bezieht sich auf Theaterprojekte, Kunst, Musik und Veranstaltungen mit Schwerpunkt in einem oder mehreren dieser Bereiche.

Soweit eine Förderung mehrere Kategorien umfasste (z.B. Kultur und Jugend), ist sie der Kategorie zugeordnet worden, bei der ein Schwerpunkt gesehen werden konnte.

Transparenz und Information

Der Stiftungsvorstand hat die Stifterinnen und Stifter in drei neugestalteten und erweiterten, auch elektronisch zu beziehenden Rundbriefen und halbjährlich den Stiftungsrat in gemeinsamen Sitzungen über die laufenden Aktivitäten informiert. Zwischen den Stiftungsorganen besteht eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Transparenz der Bürgerstiftung ist hoch, für uns aber ein anerkannter und durch das Prüfsiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen ausgezeichneter **Grundsatz guter Stiftungsarbeit** (mehr: www.stiftungen.org/grundsaetze-anerkannt).

Die BürgerStiftung Hildesheim hat auch für die Jahre 2020 bis 2022 das **Gütesiegel** des **Bundesverbandes Deutscher Stiftungen** erhalten

(mehr: https://www.buergerstiftungen.org/de/buergerstiftungen/10-merkmale/)

und die Selbstverpflichtung der Bürgerstiftungen ***„Für Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt“*** unterzeichnet

(mehr:https://www.buergerstiftungen.org/de/buergerstiftungen/selbstverpflichtung/).

Alle Aktionen der Stiftung werden medial begleitet und auf verschiedenen Ebenen publiziert.

Neue Stifterinnen und Stifter, die in der seit 2001 bestehenden Gemeinschaftsstiftung ***„Gemeinsam Gutes anstiften“*** wollen, sind herzlich willkommen. Wir suchen auch ständig **Zeit- und Ideenstifter**, die bereit sind, nach ihren Möglichkeiten Aufgaben in der Stiftungsarbeit ehrenamtlich wahrzunehmen.

Reinald Bever (Vorsitzender)
Bernd Cast (Stellv. Vorsitzender)
Jürgen Böhnke (Finanzvorstand)

BürgerStiftung Hildesheim

Eckemekerstraße 36
31134 Hildesheim

Telefon 0 51 21 / 80 90 20
Telefax 0 51 21 / 96 71 81

Satz und Gestaltung sind eine Spende von German Gebhard, g-werbe:agentur.